



Stufenkonzept

Chemikalienschutzanzug im Gefahrstoffeinsatz (CBRN)

Bei der Auswahl der geeigneten PSA im Gefahrstoffeinsatz müssen neben den chemischen und mechanischen Belastungen auch thermische und physiologische Aspekte berücksichtigt werden – denn die richtige Auswahl der geeigneten PSA hat unmittelbaren Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit der Einsatzkräfte.

1



TYP 1A ET DRÄGER CPS 7900

Direkter Gefahrenbereich

- Rettungsmaßnahmen und technische Arbeiten
- Höchste mechanische Anforderungen und Gasdichtigkeit

2



TYP 1A LIMITED-USE DRÄGER CPS 5900

Direkter Gefahrenbereich

- Unterstützende Rettungsmaßnahmen und leichtere Arbeiten, z.B. Messen
- Geringere mechanische Anforderungen, trotzdem gasdicht

3



TYP 3B DRÄGER SPC 3800

Außerhalb des Gefahrenbereichs

- Unterstützende Tätigkeiten, z. B. Dekontamination der Einsatzkräfte
- Primär Schutz vor Flüssigkeiten und Partikeln

EIGENSCHAFTEN DER SCHUTZANZÜGE

	Typ 1a ET 1 CPS 7900	Typ 1a limited-use 2 CPS 5900	Typ 3b 3 SPC 3800
Nutzung / Wiederverwendbarkeit	Wiederverwendbar	Begrenzt	Einweg
Schutz vor Flüssigkeiten	++	++	+
Schutz vor Gasen	++	++	-
Mechanische Beständigkeit	++	-	-
Beständig gegen Tiefkalte Substanzen	+	-	-
Beständig gegen Durchzündungen	+	-	-*
Explosionsgefährdete Bereiche	+	-	+

*Sondervariante auf Anfrage

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen „Wiederverwendbarkeit“ und „beschränkter Wiederverwendbarkeit bzw. Limited-Use“?

Bei „Wiederverwendbarkeit“ kann der Schutzanzug trotz einer ggf. erfolgten Kontamination (keine materialzerstörende Kontamination) durch Dekontamination (Reinigung/ Desinfektion) erneut verwendet werden.

Bei „beschränkter Wiederverwendbarkeit“ darf der Schutzanzug nur unter bestimmten Voraussetzungen mehr als einmal benutzt werden:

- Der Schutzanzug ist nicht kontaminiert.
- Eine erneute Nutzung ist aus hygienischer Sicht vertretbar. (Aufgrund von Schweiß bilden sich Bakterien/Viren im Anzug; Geruchsentwicklung.)
- Der Schutzanzug muss erneut positiv dichtgeprüft werden.